

# Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm **Risikomanager (TÜV®)**

## Inhalt

1.	Allgemein	2
2.	Geltungsbereich	2
3.	Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung:	2
4.	Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel	3
5.	Prüfungsübersicht	3
6.	Schriftliche Präsenzprüfung	3
7.	Schriftliche digitale Prüfung	3
8.	Gesamtbewertung	4
9.	Zertifikaterteilung	4
10.	Mitgeltende Unterlagen	4
11.	Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen/digitalen Prüfung Risikomanager (TÜV®)	5

## Herausgeber und Eigentümer:

TÜV NORD CERT GmbH  
Personenzertifizierungsstelle  
Langemarckstr. 20  
45141 Essen  
E Mail: [TNCERT-PZ@tuev-nord.de](mailto:TNCERT-PZ@tuev-nord.de) / [perszert@tuev-nord.de](mailto:perszert@tuev-nord.de)

Rev. 02

Status: freigegeben, BM 30.05.2022

# Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm Risikomanager (TÜV®)

## 1. Allgemein

Ständig wachsende Anforderungen an Compliance und Nachhaltigkeit zeigen, wie sinnvoll ein präventiver Umgang mit operativen Risiken ist. Dazu zählen aktuellen gesetzlichen und normativen Regelungen.

Risikomanager erkennen unternehmensspezifisch Risikofelder in den Geschäftsprozessen. Sie analysieren Risiken über spezifische Bewertungssysteme, identifizieren und bewerten diese, um Maßnahmen festzulegen, mit dem Ziel unternehmensbedrohliche Risiken zu minimieren. Der Aufbau eines systematischen Risikomanagementsystems (RMS) unterstützt einen Risikomanager bei der Erfüllung seiner Aufgaben und ist sehr gut in andere Managementsysteme integrierbar.

Als Risikomanager schätzen das Risiko möglicherweise auftretender Ereignisse oder Schäden ab und bewerten diese. Sie sind für die Erarbeitung von präventiven Maßnahmen und die Erstellung von Maßnahmenplänen für notwendige Aktionen beim Eintreten eines Schadens verantwortlich.

Der Risikomanager unterstützt die Unternehmensführung in allen Aufgaben des Risikomanagements. Zu seinen Tätigkeiten gehören die Risikoidentifikation, die Risikoanalyse, die Risikobewertung, die Risikobehandlung, das Risikocontrolling und die Risikokommunikation.

## 2. Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Zertifikats Risikomanager (TÜV®) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen. Die Lehrgänge können sowohl als Präsenzschulung, Blended Learning als auch Online anerkannt sein.

## 3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung:

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung:	Schulung im Zertifizierungsgebiet
<b>Risikomanager</b>	abgeschlossene Berufsausbildung / gleichwertig ersatzweise 5 Jahre Berufserfahrung	fachbezogener Lehrgang mit mind. 16 UE* und erfolgreichem Abschluss

Hinweise zur Tabelle:

- 1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Zertifizierungsprogramm.

#### 4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Prüfungen finden in der Regel am letzten Lehrgangstag oder am Tag nach dem letzten Lehrgangstag am Ort des Lehrgangs statt.

Für digitale Prüfungen werden entsprechend separate Termine angeboten.

Aktuelle technische Voraussetzungen finden sich unter folgendem Link:

<https://www.tuev-nord.de/de/unternehmen/bildung/personenzertifizierung/pruefungsinformationen-1/>

Einige Tage vor der Prüfung bekommen die Kandidaten eine E-Mail mit den Zugangsvoraussetzungen, Links, Installationsanleitungen, der geltenden Prüfungsordnung für Onlineprüfungen und speziellen Informationen zur jeweiligen Prüfung. Darüber hinaus werden den Kandidaten mit der Mail die notwendigen Passwörter zur Prüfung mitgeteilt.

Es sind keine Unterlagen als Hilfsmittel zugelassen.

Bei Bedarf sind Taschenrechner erlaubt, andere elektronische Hilfsmittel sind nicht zulässig.

#### 5. Prüfungsübersicht

Prüfung Risikomanager	schriftlich:
Dauer:	60 min.
Anzahl der Prüfungsaufgaben gesamt:	30
MC-Aufgaben:	30
Höchstpunktzahl:	30
Mindestpunktzahl:	18 (60 %)

Details s. Anlage

#### 6. Schriftliche Präsenzprüfung

Die Prüfungsaufgaben werden in einem separaten Aufgabenheft vorgelegt. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe trägt der Kandidat auf den Seiten des Einzelberichts ein. Nur die Antworten auf dem Einzelbericht werden gewertet.

Bei den MC-Aufgaben wird unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Ankreuzen jede richtige ausgewählt. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Kreuze an den richtigen Stellen der Tabelle gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten.

#### 7. Schriftliche digitale Prüfung

Die Prüfungsaufgaben erscheinen einzeln auf dem Bildschirm. Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe trägt der Kandidat direkt in der Aufgabe ein.

Bei den MC-Aufgaben wird unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Anklicken jede richtige markiert. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Markierungen an den richtigen Stellen gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten. Die Aufgaben werden automatisch gewertet.

## 8. Gesamtbewertung

Die Prüfung Risikomanager (TÜV®) ist bestanden, wenn die schriftliche bestanden ist.  
Es erfolgt keine Mitteilung über Einzel- oder Punkteergebnisse.

## 9. Zertifikaterteilung

Dem Kandidaten wird bei bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Anforderungen durch die TÜV NORD CERT ein Zertifikat ausgestellt.

Das Zertifikat enthält folgende Angaben:

- a) Personalien des Kandidaten (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, ggf. mit Länderangabe),
- b) Bezeichnung der Qualifikation,
- c) Prüfungsinhalte,
- d) Ausbildungsträger,
- e) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung,
- f) Ausstellungsdatum

Jedes Zertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

**44-02-10101205-tt.mm.jjjj- DE02-32157 (Beispiel)**

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Personenzertifizierung
02	02 Zertifikat
10101205	Kurzkennzeichnung des Zertifizierungsgebietes
tt.mm.jjjj	Tag der Prüfung
DE02	Kennzahl des Prüfungszentrums
032157	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Zertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Zertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

## 10. Mitgeltende Unterlagen

Allgemeine Prüfungsordnung (TÜV®)

Allgemeine Prüfungsordnung für digitale Prüfungen (TÜV)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

**11. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen/digitalen Prüfung Risikomanager (TÜV®)**

Themenbereich und Lerninhalte	Anzahl der UE*	Anzahl der Aufgaben MC
<b>1. Begriffe, rechtliche und normative Forderungen für ein Risikomanagementsystem</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)</li> <li>• Das Kreditwesengesetz (KWG) mit Bezug zu RMS</li> <li>• Handelsgesetzbuch und Lageberichte (z.B. CSRD)</li> <li>• Normative Grundlagen und Forderungen</li> </ul>	<b>2 UE</b>	<b>5 MC</b>
<b>2. Grundlagen und Elemente eines Risikomanagementsystems: Risikokontext, Risikoermittlung und Risikoanalyse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung des Risikomanagement-Prozesses und seiner Bausteine</li> <li>• Kontext und Risikofelder</li> <li>• Werkzeuge und Methoden zur Risikoidentifikation</li> <li>• Werkzeuge und Methoden zur Risikobewertung</li> <li>• Risikoklassen: Einstufung der Risiken</li> </ul>	<b>6 UE</b>	<b>12 MC</b>
<b>3. Grundlagen und Elemente eines Risikomanagementsystems: Risikohandling und Controlling</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Handlungsmöglichkeiten</li> <li>• Unterscheidung strategische und operative Risiken</li> <li>• Dokumentation von Risiken und Maßnahmen</li> <li>• Controlling von Maßnahmen zur Vermeidung der Risiken</li> <li>• Berichtssysteme</li> </ul>	<b>5 UE</b>	<b>8 MC</b>
<b>4. Elemente eines Risikomanagementsystems</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikopolitik</li> <li>• Organisatorische Aspekte und Risikomanagementbeauftragte</li> <li>• Dokumentation des RMS</li> <li>• RMS-Normen und deren Inhalte</li> </ul>	<b>3 UE</b>	<b>5 MC</b>
<b>6. Abschlussprüfung</b>		
<b>schriftlich</b>	<b>60 min.</b>	<b>30 MC</b>

\*UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten

MC: Multiple Choice Aufgaben

In der Tabelle „Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung“ handelt es sich bei den Angaben der Unterrichtseinheiten um Richtwerte, die in Einzelfällen bedingt durch Zusammensetzung der Teilnehmer, Vorkenntnisse und Teilnehmerzahl geringfügig abweichen können. Die hier dargestellte Reihenfolge der Themen muss nicht der Reihenfolge der Themen des Lehrgangs entsprechen.